

# Techniker-Schule ... Disziplin und die Folgen

Beitrag von „Sissymaus“ vom 28. September 2018 16:24

Über so ein Verhalten würde ich mich keine Minute ärgern. Ich bin auch in der Abendschule der Fachschule und handele so: Aufhören mit Unterrichten, bis Ruhe eingekehrt ist. Kehrt keine Ruhe rein, die Störenfriede freundlich aus dem Raum bitten, um eine Pause einzulegen (die haben zT einen langen Arbeitstag hinter sich und können sich schlecht konzentrieren; merke ich bei mir auch, da ich ab morgens halb 8 im Einsatz bin). Wenn das nicht fruchtet, dann sollen sie bitte heim gehen, da anscheinend arbeiten heute nicht möglich ist (darf auch mal sein! Ist einfach anstrengend.). Kam aber bisher erst einmal vor. Nacharbeiten müssen sie dann natürlich eigenverantwortlich. In der Klausur wird das abgefragt.

Beschwerden über Noten hat natürlich gar keinen Sinn. Das Niveau müssen sie schon bringen, ist schließlich DQR6. Das wäre meiner Schulleitung auch Wurscht. Und ich selbst hab auch genug Arsch in der Hose, dass mir das egal ist. Wer bei mir im Unterricht ist weiß, dass ich ganz viel tue, damit sie gute Noten / viele Kenntnisse erwerben, aber nur wenn sie ihren Teil dazutun. Und es hat sich gut herumgesprochen, dass ich ihnen den Hintern nicht hinterhertrage. Mache ich auch bei meinen Azubis nicht.

Und: glaubst Du denen echt, dass sie Brutto so viel heim bringen, wie jemand mit A13 netto? Mit lediglich einem Facharbeiterbrief? Naja. Davon glaube ich nur 10%. Ich sehe, was mein Mann und meine [Ex](#)-Studienkollegen als Ingenieure so mit heim bringen.

Du klingst hier immer so Taff und dann lässt Du Dich von sowas ärgern?